

Hilfe meine Wohnung ist zu kalt

Hallo Nachbar!

Du hast also ein Heizproblem. Hervorragend. Dann schauen wir mal was wir machen können.

Wir teilen dieses Dokument in folgende Abschnitte:

1. Wie heizt das Haus?
2. Bis wo sieht die Genossenschaft als dein Vermieter es als dein Problem oder ihr Problem?
3. Was kann der Siedlungsausschuss tun?
4. Was können deine Nachbarn tun?
5. Ideensammlung - Was kannst du selbst tun?

1. Wie heizt das Haus?

In der Sickingenstraße 7/8 gibt es eine zentrale Heizanlage, die von der Genossenschaft / Abteilung Haustechnik kontrolliert wird.

Sie hat mehrere Einstellungen und Temperaturfühler und hat einige Eigenarten.

Zum Beispiel ist ein oft beobachtetes Phänomen, dass wenn es draußen 8-10 Grad sind, die Heizleistung gedrosselt wird, so dass bei gleicher Heizungseinstellung zunächst die Wohnungen alle kühler werden.

Eine weitere Eigenart der Heizanlage ist es, dass sie die Wärme ungleichmäßig verteilt. D.h. Je nachdem wie viele Leute gerade heizen und wie stark verteilt sich das heiße Wasser aus der Anlage unterschiedlich im gesamten Haus. Zum Teil, oder öfter als es lieb ist, kommt damit zum Beispiel in den Wohnungen in der vierten Etage weniger an, als bei Wohnungen im Erdgeschoss oder generell Wohnungen, die näher an der Heizanlage liegen.

Dass die Temperatur bei wärmeren Außentemperaturen gedrosselt wird, ist übrigens kein ganz unerwünschter Effekt, da eine Drosselung unsere Gemeinschaftskosten für Heizen senkt. Das ist auch die Ursache, warum wir Jahr um Jahr immer wieder das Gleiche beobachten und uns mehr oder weniger aktiv in die Einstellungen schalten - beide Faktoren sind wichtig, die Kosten und auch, dass alle es warm haben.

2. Bis wo sieht die Genossenschaft als dein Vermieter es als dein Problem oder ihr Problem?

Bei unserer Anfrage am 28.01.2025 machte Frau Schünemann folgende Angaben und benannte folgende Prüfroutine, die der Mieter ausführen kann:

Zitat "

...] Um die Heizleistung zu testen, sollten betroffene Bewohner zunächst die mögliche

Raumtemperatur je Zimmer (bei geschlossenem Fenster und Zimmertür) testen indem sie das Thermostat auf „5“ einstellen und ein paar Stunden heizen lassen. Wenn dann die Heizleistung von mind. 20 Grad (im Bad unter 22 Grad) nicht erreicht wird, sollte sich ein Fachmann nach Sichtung der betroffenen Räume zunächst die Thermostatventile ansehen, danach sollten die Strangventile geprüft werden. [...]

Das bedeutet u.a. dass Einwände nicht gelten, wenn die Thermostate auf 3 eingestellt werden und dann eine bestimmte Temperatur X erwartet wird. Die Genossenschaft setzt voraus, dass wir im Zweifel mit Thermostat auf 5 heizen, auch wenn es uns als zu hoch erscheint. Weil unsere Heizanlage die Wärme nicht gleichmäßig verteilt und daher muss man mit dem arbeiten was man hat.

Wird im Test die Temperatur von 20-22 Grad nicht erreicht, muss man sich bei der Genossenschaft melden, um einen Fachmann zu Besuch zu bekommen. Ebenfalls hilft die Genossenschaft, wenn man zeigen kann, dass die Fenster oder die Tür undicht sind, wobei dann eben Tischler vorbeigeschickt werden, die irgendetwas an der Tür oder den Fenstern schleifen und machen. Sie werden sich hierbei nicht darum kümmern, dass ggf. kleinste Spalten geschlossen werden, auch wenn sie sehr gut arbeiten kann es sein, dass es kleinste Unebenheiten gibt oder die Schlüssigkeit von Türen und Fenstern sich zwischen den Jahreszeiten verändern. Diese kleinsten Veränderungen kann die Genossenschaft nicht berücksichtigen.

Es ist auch so, dass wir bestimmte historische Fenster haben, was zu unseren zum Denkmalschutz gehörenden Auflagen zielt. Nur wenige Fenster können durch moderne Varianten mit Doppelverglasung ersetzt werden.

3. Was kann der Siedlungsausschuss tun?

Eine mögliche Maßnahme, wenn die Heizleistung fällt, ist, dass die Vorlauftemperatur der Heizanlage durch die Haustechnik erhöht wird. Dazu ist es aber notwendig, dass wir nachweisen, dass das Temperaturproblem eine größere Menge an Mietern betrifft.

Der Siedlungsausschuss führt bei Meldung von Dir gerne eine Umfrage in den gegebenen Chats durch, fasst das Ergebnis zusammen und meldet es der Genossenschaft, um eine Anpassung zu erwirken.

Davon abgesehen können wir nur Hilfe-Ideen sammeln, wie zum Beispiel dieses Dokument hier, das dir helfen soll. Oder der Genossenschaft dein individuelles Problem melden. Aber das kannst du in der Regel besser und dann besteht auch gleich ein Rückkontakt mit der Genossenschaft und man kann dir Handwerker schicken.

Wenn du zunächst ein Heizproblem hast, es aber lösen kannst, freuen wir uns auch über deinen Erfahrungsbericht, um dieses Dokument für alle anzupassen oder zu erweitern. Damit deine Erfahrungen dazu beitragen, dass alle besser heizen können. Sende uns dann auf einem der vielen Wege (siehe Aushänge oder Chats) gerne eine Nachricht.

Wir können noch eine weitere Sache machen, das folgt im nächsten Abschnitt "Was können deine Nachbarn tun?".

4. Was können deine Nachbarn tun?

Es gibt in der Sickingenstraße $\frac{7}{8}$ häufiger das Problem, dass die Eingangstore, Eingangstüren oder auch Durchgangstüren zum Hinterhof nicht richtig geschlossen werden. Im Sommer ist das - außer das ggf. Siedlungsfremde unerlaubt Zutritt erhalten - kein Problem.

Aber im Winter verhängen sich Steinchen und Blockieren die Türen, oder jemand macht sie für irgendwas auf und vergisst sie oder die Türstopper funktionieren nicht wie gedacht und dann kann der betroffene Aufgang sehr kalt werden.

Das kostet natürlich dann Heizenergie und zieht ggf. auch mächtig, so dass deine Nachbarn und du zusätzlich Schwierigkeiten bekommen, ihre Wohnungen warm zu bekommen.

Wenn du so etwas in unseren Chats oder einem SAUS-Mitglied direkt meldest, werden wir zeitnah Zettel an die Tür oder in deren Nähe aufhängen, um auf das Problem hinzuweisen und um korrekte Türschließungen zu bitten.

Es gab auch schon vorübergehend "Türdienst" im Winter, in dem ein SAUS-Mitglied, oder eine freiwillige Unterstützung von anderen Nachbarn, zu einer bestimmten Zeit immer kontrolliert hat, ob die Türen und Tore korrekt geschlossen sind und ggf. Steinchen oder andere Blockaden entfernt hat.

Falls nötig, eskalieren wir vom SAUS dann auch Änderungen oder notwendige Instandsetzungen an Türen und Toren an die Genossenschaft.

5. Ideensammlung - Was kannst du selbst tun?

Sind alle vorherigen Register gezogen und es ist immer noch zu kalt, dann bist du selbst zunächst in der Pflicht, dich selbst zu kümmern. Hier eine Ideensammlung, was deine Nachbarn alles schon machen oder gemacht haben, um ihre Buden warm zu bekommen.

Durchgehend Heizen

Die Genossenschaft empfiehlt, die Thermostate einmal einzustellen und dann durchgehend so zu lassen. Das hat damit zu tun, dass es schwierig sein kann, wenn die Wohnung erstmal kalt ist, sie wieder warm zu bekommen. (Beispielsweise in meiner Wohnung muss ich nachts heizen, weil ich sonst über den Tag auch bei Einstellung 5 maximal bis zum späten Nachmittag meine Wohnung wieder warm bekomme.)

Fenster in der Mitte ausstopfen

Manche Nachbarn packen Decken oder sowas zusammengerollt zwischen die Doppel-Fenster und stopfen oder reduzieren so den Durchzug.

Fenster schleifen lassen

Das ist etwas, das du mit der Genossenschaft machen kannst. Dadurch schließen die Fenster gegebenenfalls wieder besser. 100% wirst du so nicht erreichen, aber ggf. Spalten reduzieren.

Dichtungsklebeband für Fenster und Türen

Es gibt im Baumarkt und auf Amazon u.a. Dichtungsklebeband. Das ist meistens ein dünnes Schaumstoff-Klebeband, das du selbst an die Schließstellen kleben kannst. Es ist gut zusammen zu drücken, aber er schließt auch Zwischenräume mit seinem Gegendruck ab. (Bei mir zum Beispiel klebt es im Türrahmen und reduziert so stark, was an warmer Luft aus Bad und Flur in den Hauseingang gesogen wird. Das macht in meinem Bad einen Unterschied von 6-8 Grad Plus mehr aus. Achtung: Wenn du die Zugluft in den Hausflur reduzierst, achte auf die Luftfeuchtigkeit. Gerade die aus dem Bad abgegebene Luftfeuchtigkeit entweicht dann ja nicht mehr mit der Wärme in den Flur.)

Thermal-Vorhänge aus Dämmstoffen vor Türen und Fenster hängen

Ja, so etwas gibt es. Du kannst frei suchen oder auch unsere Bettina Häntzschel ansprechen, eine unserer Nachbarinnen, die beste Verbindungen in ein Gardinenfachgeschäft hat, in dem man deine Wünsche erfüllen kann. (Gardinen-Atelier Ilonka Häntzschel, Lorenzstraße 71, 12209 Berlin, Telefon 030 7723984)

Heizung nicht abdecken

Hänge keine Vorhänge so an die Fenster, dass sie die Heizung mit abdecken. Die warme Luft muss in den Raum gelangen und darf sich nicht hinter Vorhängen verfangen.

Der Heizungs-Ventilator

Die Wärme der Heizungen verteilt sich viel besser, wenn man einen kleinen Ventilator an den Heizkörper stellt. Kann nach meiner Erfahrung 1.-3 Grad für den Raum bringen. (Ich hab inzwischen auf einen Luftfilter umgestellt, der die Luft filtert und gleichzeitig für Luftbewegung sorgt, was ebenfalls die Wärme besser verteilt.)

Der temporäre Glaskonvektor

Hierbei steht der Glaskonvektor im Grunde für alle Formen von temporärer Zusatzheizung. Zum Beispiel habe ich so ein Gerät, und wenn die 10 Grad Grenze durchbrochen wird und meine Wohnung 2-3 Tage recht kühl wird - und es mich gerade stört - dann schalte ich den Glaskonvektor dazu und heize meine Bude hoch, damit ich ordentlich kuschelig schlafen kann. Dafür betreibe ich ihn dann hier oder da ein paar Stunden. Das ist im Jahr nicht so teuer und ein Wohlfühl-Gewinn, geht aber natürlich nicht dauerhaft. Siehe Stromkosten.

Kerzen - aber bitte vorsichtig

Wenn man einige Teelichter anzündet, kann das ebenfalls die Raumtemperatur um wenige Grad heben. Am Ende handelt es sich bei Kerzen um offene Flammen, also vorsicht, insbesondere um Kinder. Immer schön stabil aufstellen und am Besten in einem Kerzenhalter, der auch bei temporären Aufsichtsverlust das Risiko senkt, dass wir nachher das Haus verheizen...

Bodenteppich

Wenn der Boden immer kalt ist, dann kann ein Teppich helfen.

Du hast weitere Ideen, die du der Gemeinschaft zukommen lassen willst?
Sende sie an den SAUS. Unsere Kontaktdaten findest du in den Aushängen. Alternativ melde sie in einem unserer Chats.

Erstellt von S. Hoffmann, 20.02.2025, im Auftrag des SAUS